

[Read now] Geheimsprachen: Geschichte und Techniken (Beck'sche Reihe)

Geheimsprachen: Geschichte und Techniken (Beck'sche Reihe)

Von Albrecht Beutelspacher

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #128175 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-07Erscheinungsdatum:
2013-06-07File Name: B00DKMKQNG | File size: 21.Mb

Von Albrecht Beutelspacher : Geheimsprachen: Geschichte und Techniken (Beck'sche Reihe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geheimsprachen: Geschichte und Techniken (Beck'sche Reihe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnel, anregender, verstndlicher Einstieg - macht Lust auf mehrVon Andreas P. RauchWie die meisten Bnde der Beck'schen Reihe ist auch dieser sehr knapp, dabei verstndlich und bersichtlich. Der Titel ist etwas irrefhrend, geht es doch vor

allem um Kryptographie und -logie. Wer mit diesen Begriffen etwas anfangen kann, geht aber wohl schon nicht mehr zum angepeilten Publikum. Der Gieener Mathematiker Albrecht Beutelspacher liefert eine gewohnt verständliche, launige Einführung in die Welt der Codierungen und Entschlüsselung von Botschaften ein, in ihre Geschichte und in aktuellere Fragen wie z. B. Datensicherheit im Internet. Verschlüsselungen und ihre Sicherheit sind Thema der angewandten Mathematik (und der theoretischen Informatik), insofern schreibt Beutelspacher hier als Fachmann. Große Formalismen tauchen im Buch nicht auf - es ist sehr allgemeinverständlich und gibt einen guten Einstieg ins Thema. Mehr allerdings auch nicht: Es bleibt beim Appetitanregen. Wer neben etwas mathematischer Vorbildung (etwa auf LK-Niveau) ohnehin schon vertieftes Interesse am Thema mitbringt, sollte gleich zu "Kryptologie" vom gleichen Autoren greifen - das ist ebenfalls eine Einführung, die aber ungleich tiefer schrift. Zu empfehlen ist "Geheimsprachen" daher eher für Mittelstufenschüler und andere Menschen, die einfach nur etwas neugierig sind und nicht allzusehr in die Tiefe wollen. 16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weder Fisch noch Fleisch Von Simon Templar Zu Beginn ist dieses Buch recht schnell, einfach und spannend zu lesen. Man erhält einen sehr kompakten und anschaulichen Überblick über die Geschichte der Kryptographie und deren Methoden. In der zweiten Hälfte des Buches verlässt der Autor Beutelspacher diesen Pfad. Einzelne Verfahren werden ausführlich, wenn auch nicht unverständlich erläutert, andere Verfahren hingegen werden nur grob umrissen, was bei mir zahlreiche Fragen aufwarf. Zum Ende hin liest sich das Buch immer schwerer, zumal sich der Autor in seinen Ausführungen zum "Elektronischen Geld" sehr oft wiederholt. Meiner Ansicht nach hätte sich der Autor zwischen einem Überblick und einer detaillierteren Darstellung einzelner Verfahren entscheiden müssen, da das vorliegende Buch für einen Überblick teilweise zu ausführlich ist aber dennoch keine erschöpfenden Informationen bietet. Dieses Buch eignet sich trotzdem hervorragend als "Appetitanreger" für weitere Bücher über dieses Thema, auch wenn es bessere Überblicke für die Kryptographie gibt. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kryptographie leicht gemacht Von Nico Albrecht Beutelspacher ist Mathematiker an der Universität Gießen. Im Jahre 1997 schrieb er dieses Werk, welches sich mit verschiedenen Verschlüsselungstechniken beschäftigt, ähnlich wie Simon Singh's "Codes". In chronologischer Reihenfolge erklärt Beutelspacher die verschiedenen kryptographischen Möglichkeiten. Angefangen bei Caesar, wird dem Leser klar, wie man Botschaften so übermitteln kann, dass nur derjenige, der die Entschlüsselung kennt, den Text lesen kann. Viele verschiedene Techniken werden miteinander verglichen, dabei nennt Beutelspacher aber viele mathematische Formeln, die zum Teil nicht leicht sind. Positiv sind die trotz allem leichte Verständlichkeit und das Literaturverzeichnis am Ende des Buchs. Beutelspacher leistet mit diesem Buch ganze Arbeit - aber leider nur für Mathematiker. Selbst für mich als Schüler der 11. Klasse war es teilweise sehr schwer, die vielen mathematischen Formeln nachzuvollziehen. Trotzdem sind die vorgestellten Verschlüsselungen verständlich, da der Autor auch realistische Beispiele gibt.

Kurzbeschreibung Wer glaubt, Geheimsprachen und Geheimcodes seien bestenfalls für Agenten, der irrt. Fernbedienungen, Geldautomaten, Handys und Smartphones, Transaktionen im Internet, all dies und noch einiges mehr würde ohne Kryptographie nicht funktionieren. Das Buch bietet einen gut lesbaren, umfassenden Einblick in die Wissenschaft sowie in die vielfältigen Techniken des Ver- und Entschlüsselns und ihre zeitgenössischen Anwendungen.

Kurzbeschreibung Wer glaubt, Geheimsprachen und Geheimcodes seien bestenfalls für Agenten, der irrt. Fernbedienungen, Geldautomaten, Handys und Smartphones, Transaktionen im Internet, all dies und noch einiges mehr würde ohne Kryptographie nicht funktionieren. Das Buch bietet einen gut lesbaren, umfassenden Einblick in die Wissenschaft sowie in die vielfältigen Techniken des Ver- und Entschlüsselns und ihre zeitgenössischen Anwendungen.

über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher lehrt und forscht auf dem Gebiet der Geometrie, Diskrete Mathematik und Kryptographie im Fachbereich Mathematik an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Er ist u. a. Autor von mehreren unterhaltsamen Büchern über Mathematik.